

Ziemendorfer Sternritte WEGE DER WEITE

3



Zur Wirl Spitze

10,0 km
Ca. 2:25h zu Fuß

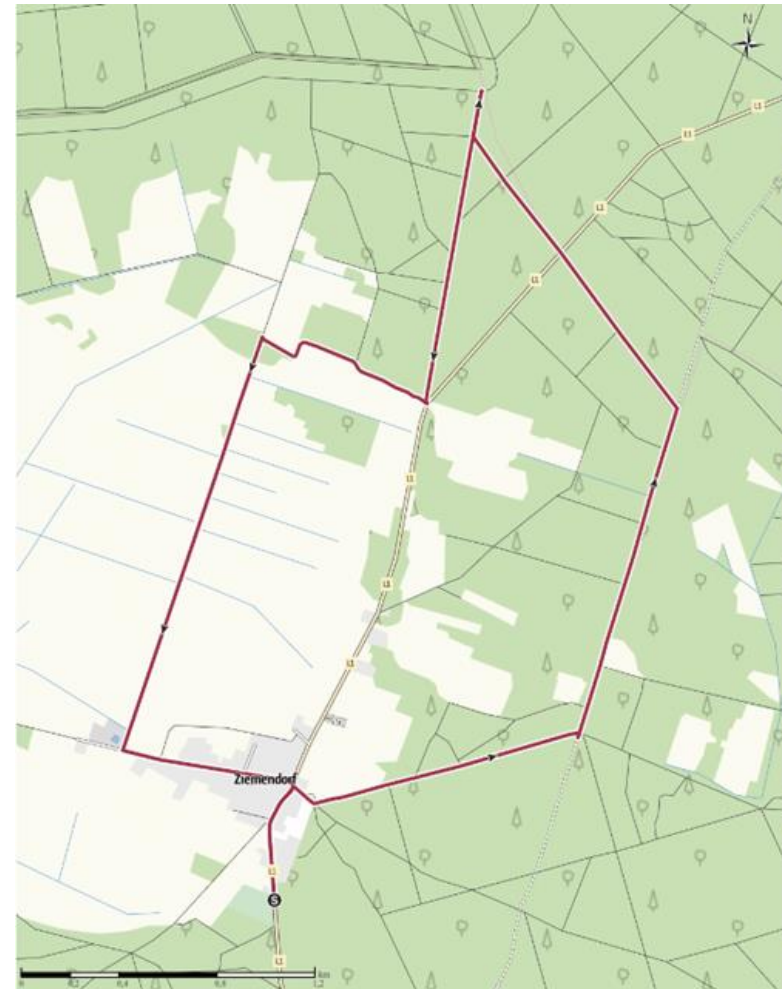


Ein abwechslungsreicher Rundweg, durch Wälder und einem weiten Blick über die Ziemendorfer Lichtung führt zu einem historischen Ort der Deutsch-Deutschen Grenzgeschichte.

Die Wirl Spitze ist eine Sanddüne mitten im Wald, hier macht der Grenzverlauf, heute zwischen den Bundesländern Sachsen-Anhalt und Niedersachsen, einen markanten Knick, an dem früher ein Wachturm stand. Das Grüne Band wird hier geprägt durch diese Binnendüne, die nach der letzten Eiszeit entstanden ist. Heidesträucher und Trockenwiese sind Rückzugsort für stark gefährdete Tier- und Pflanzenarten, wie Ziegenmelker, Schlingnatter und Silbergras.

Von Ziemendorf aus gehts an der Bushaltestelle vorbei in Richtung Harpe, bis der Gollensdorfer Postweg kreuzt. Diesem historischen Weg, folgt man eine Zeit um dann abzubiegen in Richtung Wirl Spitze, bis man auf den Kolonnenweg trifft. Ein Blick in Richtung Norden und man sieht schon die Sanddüne vor sich. Infotafeln und eine Schutzhütte, aufgestellt Dank des Engagement des BUND laden zum Verweilen ein und informieren über Geschichte und Natur dieses besonderen Ortes.

Der Rückweg folgt dem Kolonnenweg, der aus 2 parallelen Reihen von Betonplatten besteht und früher den Grenztruppen als Zufahrt zur innerdeutschen Grenze diente bis zur Hauptstraße. Rechts am Waldrand entlang gehts bis zur Mitte der Ziemendorfer Lichtung und dort die lange Allee mit weiten Blicken zurück ins Dorf.



Die Stempelstationen sind ein Projekt der VFD Sachsen-Anhalt.
Weiter Infos dazu unter www.wanderreiten-sachsen-anhalt.de

Es handelt sich hier um einen Routenvorschlag ohne Gewähr. Bitte setzen Sie sich vor Ihrer Wanderung/Ihrem Ritt mit der Streckenführung auseinander.

www.pferde.freizeitparadies.de 039384 97295
Dorfstr. 49g, 39619 Arendsee, OT Ziemendorf

